

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**Bestell-Nr. C 34 3 2004 06  
(Kennziffer C III – m 6/04)**

## **Juni 2004**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Juni 2004 bei Rindern 43 816 und bei Schweinen 1 126 097. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 13,6 % und bei Schweinen um 6,9 %. Gegenüber Juni 2003 war eine Zunahme bei Rindern um 27,0 % und bei Schweinen um 7,4 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 13 137 (gegenüber Mai-2004 +0,2 % und gegenüber Juni 2003 +6,1 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 124 058 t. Mit dieser Zahl war sie um 7,4 % höher als im Vormonat und lag um 9,5 % über dem Wert vom Juni 2003.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 1 699 (darunter 183 Rinder, 604 Schweine und 860 Schafe) um 45,5 % unter dem Wert des Vormonats und war um 1,9 % höher als im Vergleichszeitraum 2003.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 71 Rinder und 753 Schweine, aus Dänemark 2 Rinder und 21 145 Schweine, aus den Niederlanden 445 Rinder, 1 712 Kälber und 110 572 Schweine, aus Polen 182 Rinder, aus Schweden 1 230 Schweine und aus Tschechien 1 Rind und 190 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	57	3 503	1 425	747	5 732	3 565	93 034	1 917	5	39
Köln	23	1 661	2 381	1 223	5 288	340	15 597	1 693	4	1
<b>Zusammen</b>	<b>80</b>	<b>5 164</b>	<b>3 806</b>	<b>1 970</b>	<b>11 020</b>	<b>3 905</b>	<b>108 631</b>	<b>3 610</b>	<b>9</b>	<b>40</b>
Münster	6	2 502	359	241	3 108	5 616	403 858	2 503	12	34
Detmold	233	8 663	8 156	1 603	18 655	10	491 887	1 213	18	3
Arnsberg	86	7 486	2 910	551	11 033	3 606	121 721	1 791	–	50
<b>Zusammen</b>	<b>325</b>	<b>18 651</b>	<b>11 425</b>	<b>2 395</b>	<b>32 796</b>	<b>9 232</b>	<b>1 017 466</b>	<b>5 507</b>	<b>30</b>	<b>87</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>405</b>	<b>23 815</b>	<b>15 231</b>	<b>4 365</b>	<b>43 816</b>	<b>13 137</b>	<b>1 126 097</b>	<b>9 117</b>	<b>39</b>	<b>127</b>
Veränderung gegenüber Juni 2003 in %	+51,1	+21,5	+31,5	+43,2	+27,0	+6,1	+7,4	+25,5	–65,5	–6,6
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	4	–	6	10	6	52	233	6	–
Köln	6	29	11	32	78	2	176	386	3	20
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>38</b>	<b>88</b>	<b>8</b>	<b>228</b>	<b>619</b>	<b>9</b>	<b>20</b>
Münster	–	10	3	11	24	2	66	32	–	–
Detmold	–	9	9	10	28	5	77	98	2	–
Arnsberg	–	18	3	22	43	1	233	111	5	–
<b>Zusammen</b>	<b>–</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>43</b>	<b>95</b>	<b>8</b>	<b>376</b>	<b>241</b>	<b>7</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6</b>	<b>70</b>	<b>26</b>	<b>81</b>	<b>183</b>	<b>16</b>	<b>604</b>	<b>860</b>	<b>16</b>	<b>20</b>
Veränderung gegenüber Juni 2003 in %	–53,8	–38,6	+18,2	+11,0	–17,6	–27,3	–19,8	+30,9	+33,3	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>310,65</b>	<b>361,90</b>	<b>288,58</b>	<b>269,90</b>	<b>326,47</b>	<b>129,68</b>	<b>95,75</b>	<b>19,57</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>126</b>	<b>8 619</b>	<b>4 395</b>	<b>1 178</b>	<b>14 318</b>	<b>1 704</b>	<b>107 824</b>	<b>178</b>	<b>1</b>	<b>34</b>
Veränderung gegenüber Juni 2003 in %	+52,4	+19,9	+32,6	+41,4	+25,4	+8,7	+7,6	+37,3	–65,5	–6,6
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>22</b>	<b>57</b>	<b>2</b>	<b>58</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
Veränderung gegenüber Juni 2003 in %	–53,5	–39,4	+19,1	+9,6	–21,5	–25,5	–19,6	+43,2	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>–</b>	<b>200</b>	<b>432</b>	<b>69</b>	<b>701</b>	<b>1 712</b>	<b>133 890</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Juni 2003 in %	–	+284,6	+123,8	–34,9	+99,7	x	–6,3	x	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>411</b>	<b>24 085</b>	<b>15 689</b>	<b>4 515</b>	<b>44 700</b>	<b>14 865</b>	<b>1 260 591</b>	<b>9 977</b>	<b>55</b>	<b>147</b>
Veränderung gegenüber Juni 2003 in %	+46,3	+21,9	+33,0	+39,9	+27,5	+19,8	+5,8	+23,6	–56,0	+7,3

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im August 2004

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.